



Projektsteckbrief

Stand: März 2022

Titel: Einführung der Kohlenstoffsequestrierungstechnik in das landwirtschaftliche Produktionsverfahren
Carbon Farming

Abkürzung: **CARBON Farming**

Schwerpunkte: 2. Umweltverträgliche Wirtschaft

2.1 Beschleunigung des Übergangs zu einer "grünen Ökonomie" im Nordseeraum

Laufzeit: 01.09.2018 - 31.08.2022

Budget: 3.094.837 €

EFRE-Mittel / Förderquote: 1.341.546 € / 50 %

Mittel Norwegen / Förderquote: 137.890 € / 50 %

Website: <https://northsearegion.eu/carbon-farming/>

Zuständiges Amt für regionale Landesentwicklung: Braunschweig und Weser-Ems

Kurzbeschreibung

Die Nordseeregion ist mit Bodendegradation und Biodiversitätsverlust infolge der heutigen landwirtschaftlichen Produktionsprozesse konfrontiert. Die Anwendung von Kohlenstoffsequestrierungstechniken im Landmanagement kann dazu beitragen, diese Prozesse umzukehren und eine entscheidende Rolle für die Ernährungssicherheit und den Klimaschutz zu spielen.

Durch die Ökologisierung der Lebensmittelversorgungskette mittels Kohlenstoffanbau wird die organische Komponente des Bodens wiederhergestellt: aktiv atmosphärisches CO₂ entfernt, Biodiversität im Boden erhöht und bessere Nährstoff- und Wasserhaltekapazität für Nutzpflanzen geboten. Dazu will das Projekt wirtschaftlich tragfähige Konzepte entwickeln.

Niedersächsische Partner (Budget des Partners)

- Johann Heinrich von Thünen Institut, Braunschweig (285.164 €)
- 3 N Kompetenzzentrum Niedersachsen - Netzwerk (176.980 €)

Weitere Deutsche Partner

- -

Internationale Partner

- **Zuidelijke Landen Tuinbouworganisatie (NL)**
- Stichting Bionext (NL)
- Inagro vzw (BE)
- Innovatiesteunpunt vzw (BE)
- Norsk Landbruksrådgiving Østafjells (NO)